

prøfiTel
SOFTWARE

Programm zur
Unterstützung von Recruitmentund Bewerberauswahl-Verfahren
sowie zur Bewerber-Verwaltung

profiTel. For better customer relations.

Gosslers Park 11 22587 Hamburg Telefon 040 / 89 79 20 00 Telefax 040 / 89 79 20 99 www.profitel.de

Personalrecruitment mit proSelect

ProSelect ist eine praxisnahe und benutzerfreundliche Softwarelösung für die professionelle und zeitsparende Bewerberverwaltung sowie für den zielgerichteten Recruitmentprozeß, speziell aber nicht ausschließlich in der Call Center Branche, in der häufig in einem kurzen Zeitfenster eine große Anzahl von Bewerbern eingeschätzt werden müssen, bei einer Ausschöpfungsquote von häufig nur 5-15%.

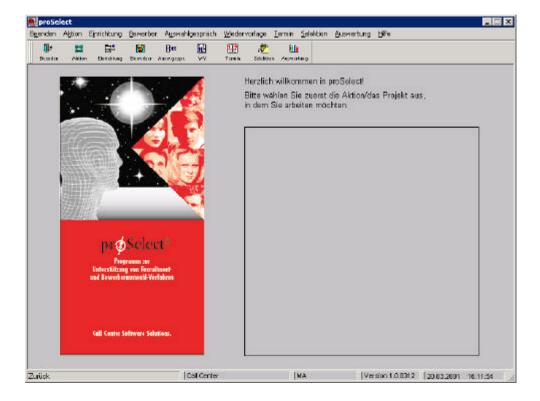
ProSelect als Bewerbermanagement-Software ermöglicht, alle gewünschten Informationen von unternehmensinternen als auch – externen Bewerbern zu erfassen, zu verwalten und zu dokumentieren.

ProSelect unterstützt treffsichere Personalentscheidungen durch die Anwendung des systemintegrierten Recruitmentverfahrens: Info-Telefon, schriftliche Bewerbung, Telefoninterview, Gruppenauswahlgespräch.

ProSelect bietet die Möglichkeit, die zur Steuerung. Durchführung und Optimierung des Recruitmentprozesses notwendigen Auswertungen sowie die bewerberspezifischen Interview-/Gesprächsprotokolle schnell und unkompliziert abzurufen.

Mit proSelect wird die administrative Begleitung des Recruitmentverfahrens unterstützt und erleichtert: Einladungen, Absagen und andere standardisierte Briefe können hinterlegt und aus dem System heraus angestoßen, Terminierungen im System angelegt und dokumen tiert werden u.v.a.m.

Die Eröffnungsmaske ermöglicht den direkten und schnellen Zugriff zu jedem einzelnen Schritt des Recruitmentverfahrens und zu den Daten jedes einzelnen Bewerbers.



In 5 Schritten zum Ergebnis

ProSelect unterstützt mit seinen Programmbausteinen einen in tausenden von Recruitments bewährten Ablauf einer insbesondere auch an ökonomischen Anforderungen der Bewerberauswahl orientierten Vorgehensweise:

1. Schritt

Infotelefon zur umfassenden Information der Bewerber über die Job- / Stellenanforderungen bei gleichzeitiger Grobselektion vermutlich grundsätzlich nicht geeigneter Bewerber.

2. Schritt

Erfassung / Dokumentation der schriftlichen Bewerbungsunterlagen von den Bewerbern, die zur Einsendung ihrer Unterlagen aufgrund des Eindruckes aus dem Gespräch am Infotelefon aufgefordert wurden.

3. Schritt

Ausführliches (terminiertes) Telefon-Interview nach einem festgelegten und stellenbezogenen Interview-Leitfaden zur Abklärung und Vertiefung des Bewerberprofils.

4. Schritt

Bewertung des Bewerberprofils und Abgleich mit den stellenbezogenen Soll-/Anforderungskriterien.

5. Schritt

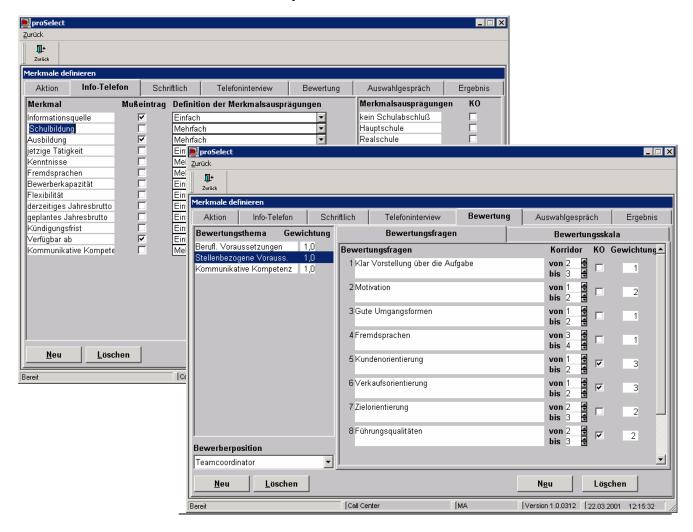
Bewertung der Eindrücke aus dem (ggf. stattfindenden) Gruppenauswahlgespräch bzw. Assessment Center und Erfassung der Ergebnisse.

Das Projekt-Setup

Über das Projekt-Setup wird das aktuelle Recruitmentverfahren im System eingerichtet - Programmierkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Das System macht keine Vorgaben, die Definitionen zu jedem einzelnen Verfahrensschritt sind frei bestimmbar und können uneingeschränkt der jeweiligen Aufgabe und dem stellenbezogenen Anforderungsprofil entsprechend angelegt werden:

- die Angaben, die von jedem Bewerber am Infotelefon erfaßt werden,
- die zu erfassenden Merkmale und Bewertungskriterien zur schriftlichen Bewerbung,
- der Interview-Leitfaden.
- die Bewertungskriterien mit ihren Gewichtungen zum Vorauswahlverfahren,
- die Bewerbungskriterien mit Ihren Gewichtungen zum Gruppenauswahlgespräch und
- die bewerberbezogenen Egebnisse von jedem einzelnen Verfahrensschritt.

Nicht jedes Recruitment-Projekt macht es erforderlich, jeden einzelnen Verfahrensschritt vom Info-Telefon bis zum Gruppenauswahlgespräch durchzuführen. Die Flexibilität von proSelect macht es möglich, sich den Anforderungen der konkreten Aufgabe auch in dieser Hinsicht anzupassen.



Die Bewerberstammdaten

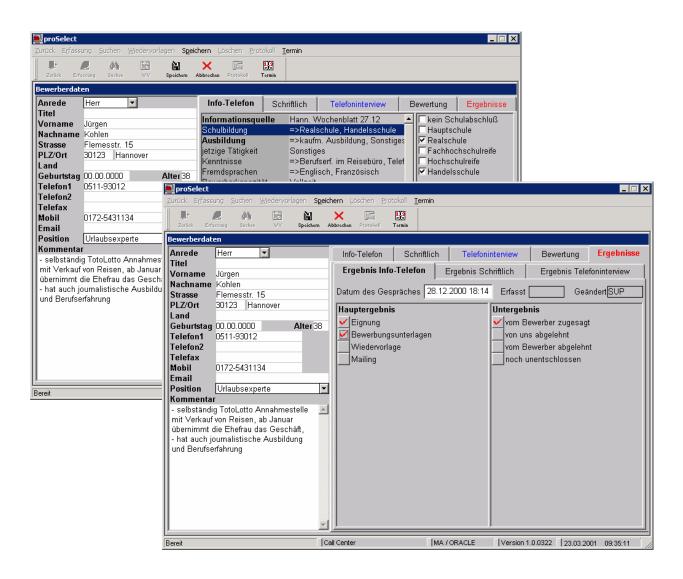
Die Bewerberstammdaten – Name, Anschrift, Alter etc – erscheinen auf allen Masken zu den unterschiedlichen Schritten des Recruitment-Prozesses. Sie können jederzeit ergänzt oder korrigiert werden.

Der automatische Dublettenabgleich bei der Erfasssung eines neuen Bewerbers verhindert, daß ein Interessent doppelt aufgenommen wird bzw. hilft, eventuelle Doppelbewerber zu erkennen.



Das Info-Telefon

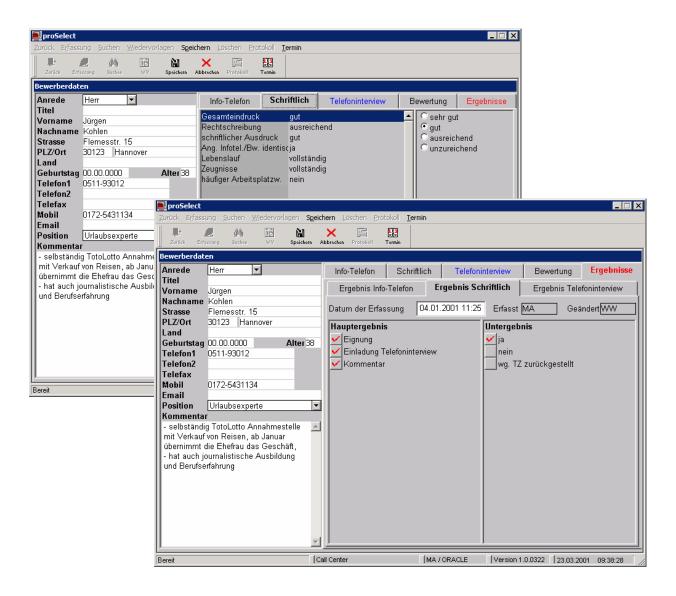
Um eine einheitliche Bearbeitung von Bewerberanrufen zu garantieren, wird das Modul Infotelefon genutzt. Damit ist die Möglichkeit gegeben, schnell, übersichtlich und standardisiert die Bewerberkontakte zu erfassen, erste wichtige Angaben zum Bewerberprofil zu ermitteln und zu dokumentieren. Damit ist auch bereits der erste Schritt zur Bewerberselektion getan: nur die Bewerber werden aufgefordert ihre Unterlagen zuzuschicken, die dem Anforderungsprofil bzgl. der "hard-facts" entsprechen.



Erfassung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen

Die schriftliche Bewerbung wird einer genauen Analyse gemäß den im System angelegten Merkmalen unterzogen. Die Ergebnisse werden in proSelect einfach per Mausklick dokumentiert.

Wird auf Grundlage der schriftlichen Bewerbung eine Absage erteilt, können im System hinterlegte standardisierte Briefe an den Bewerber direkt aus dem System angestoßen und in der Bewerberhistorie dokumentiert werden.



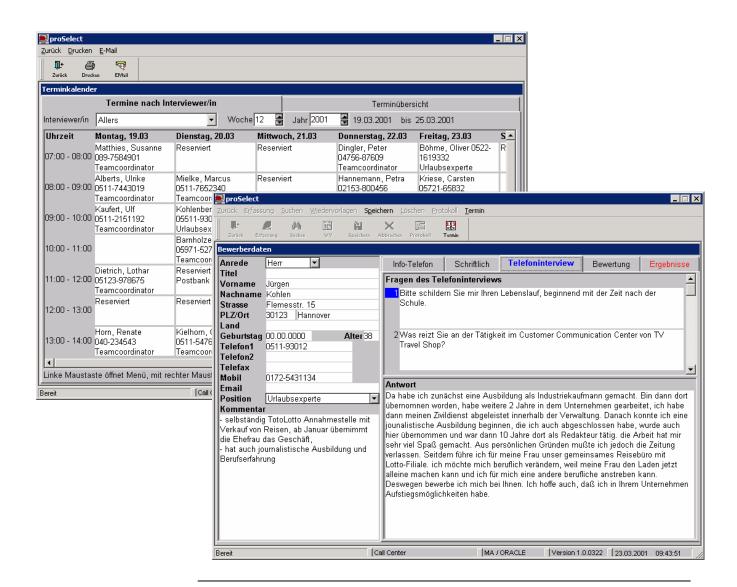
Das Telefoninterview

Das Telefoninterview ist der letzte Schritt im Vorauswahlverfahren. Der Gesprächsleitfaden wird in proSelect angelegt und steht dem Interviewer zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung. Die Maske ist so aufgebaut, daß die hinterlegte Frage als auch das zugehörige Textfeld für die Bewerberantwort vollständig auf dem Bildschirm zu sehen sind.

Zu jedem Bewerber wird eine Einschätzung seiner Fähigkeiten vor dem Hintergrund des stellenbezogenen Anforderungprofils erstellt.

Die Terminierung für die Telefoninterviews wird ebenfalls über **proSelect** durchgeführt und in systemintegrierten individuellen Terminkalendern für jeden einzelnen Interviewer dokumentiert. Die Terminübersicht zeigt den aktuellen Stand der Terminierungen für alle Interviewer an.

Hinterlegte und standardisierte Absagebriefe oder Einladungen für das Gruppenauswahlgespräch können direkt aus der Maske angestoßen werden.

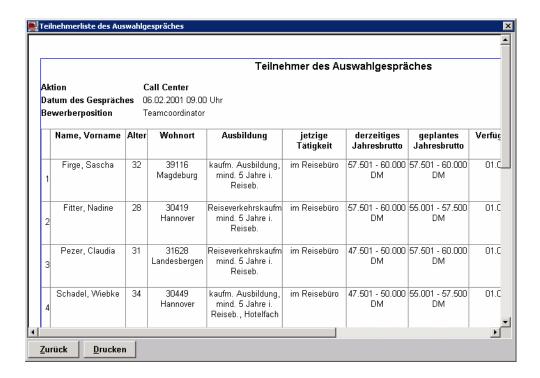


Das Gruppenauswahlgespräch mit Assessment-Charakter

Für jedes Gruppenauswahlgespräch wird in proSelect eine Teilnehmerübersicht mit den bewerberbezogenen Daten zum Namen, dem Wohnort und zum Alter sowie sechs weiteren frei bestimmbaren Informationen aus dem vorangegangenen Vorauswahlverfahren und einem individuell zu formulierenden Hinweis erstellt und ausgedruckt. So steht jedem Beobachter eine Kurzdarstellung der wichtigsten Angaben zu jedem Bewerber zur Verfügung.

Analog zur Vorauswahl kann auch für die Endauswahl zu jedem Bewerber eine Bewertung nach einem standardisierten Schema erstellt und das Ergebnis des Gruppenauswahlgespräches eingegeben werden.

Zu jedem Bewerber steht am Ende des Verfahrens die vollständige Dokumentation des Prozesses mit allen Informationen zur Verfügung.



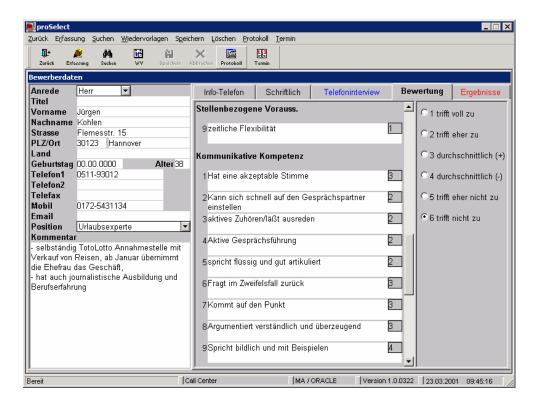
Die Bewertung

Voraussetzung für jede gezielte Personalsuche und-auswahl ist ein präzises stellenbezogenes Anforderungsprofil. Darunter ist die Gesamtheit der fachlichen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen zu verstehen, die über Erfolg oder Mißerfolg innerhalb einer bestimten Funktion oder Stelle entscheiden.

Mit Hilfe der im System hinterlegten Bewertungskriterien kann für jeden Bewerber der Vergleich zwischen seinem Profil und dem Anforderungsprofil der angestrebten Stelle erstellt werden. Die Einschätzung des Bewerberprofils wird standardisiert und objektiviert und nach identischen Kriterien mit den anderen vergleichbar gemacht. Eine weitgehend vom subjektivem Empfinden losgelöste Bewerberauswahl wird dadurch unterstützt.

Die Bewertungskriterien sind frei und dem Anforderungsprofil entsprechend definierbar. Die unterschiedliche Gewichtung dieser Kriterien, die Festlegung eines einzuhaltenden Korridors und die Bestimmung von K.O.-Kriterien erlauben einen noch genaueren Abgleich von Bewerber- und Anforderungsprofil.

Die Bewerberbewertung kann nach dem Vorauswahlverfahren (Infotelefon, schriftliche Bewerbung, Telefoninterview) und der Endauswahl (Gruppenauswahlgespräch) mit unterschiedlichen Kriterien vorgenommen werden.



Das Bewertungsprofil

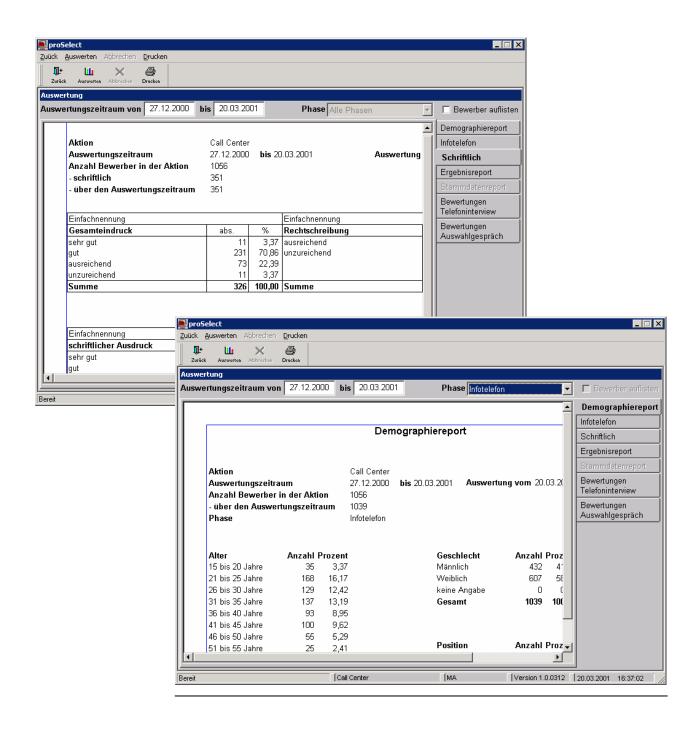
Die Kriterien zur Bewertung der Bewerber bezüglich der Ergebnisse und Eindrücke aus dem Telefoninterview, aber auch aus den Gruppenauswahlgesprächen/Assessment Center beziehungsweise dem Einzelgespräch, können inhaltlich je Position frei definiert werden, Gewichtungen (je Einzelaspekt oder je Dimension) können beliebig bestimmt werden. Soll-Korridore, KO-Kriterien und erreichte Punktzahl zeigen sehr schnell, inwieweit das Profil des Bewerbers (auch im Vergleich zu dem der Mitbewerber) für die Besetzung der Position geeignet ist.

			Bew	ertun	g			20120		
Aktion Call Center Bewerber Jürgen Kohlen Datum der Erfassung 11.01.2001 Datum der Auswertung 15.03.2001								1 - triffi voll zu 2 - triffi eher zu 3 - durchsoffnittlich (+) 4 - durchschnittlich (-) 5 - briff eher nicht zu 6 - briffi nicht zu 6 - triffi nicht zu		
Stellenbezogene Vorauss.			20			03438	12		ко	Punkte
zeitliche Flexibilität		1	•		10	0	ં	ં		8,00
Zwischensumme										62,00
Kommunikative Kompetenz			4	2	1	4		6	ко	Punkte
Hat eine akzeptable Stimme			Ó	Ô			ľŎ	Ŏ		2,00
Kann sich schnell auf d	en Gesprächspartner eins	stellen	O	•		0	0	0	\checkmark	12,00
aktives Zuhören/läßt ausreden			0			0	0	0		8,00
Aktive Gesprächsführung			0				0	0	~	12,00
spricht flüssig und gut artikuliert			0			0	0	0		8,00
Fragt im Zweifelsfall zurück			0				0	0		4,00
Kommt auf den Punkt			0				0	0		4,00
Argumentiert verständlich und überzeugend			0		•		0	0	V	6,00
Spricht bildlich und mit Beispielen			0	0		•	0	0		4,00
Verfügt über einen umfangreichen Wortschatz			0		•		0	0		4,00
Spricht grammatikalisch korrekt			0	•			0	0		8,00
Verwendet nie/nur selten Reiz- und Füllwörter			0	•			0	0		8,00
Reagiert geschickt auf kritisches Hinterfragen			0	•			0	0		8,00
Zwischensumme										88,00
Gesamtsumme Max. Punkte zu erreichen		232,00	% «	erreicht	76,72	2				178,00
(erfüllt nnerhalb des Korridors İberschritten Interschritten	Nein 23 6 5	vor	n max.	34					
Alle KO-Kriterien wurden erfüllt Anzahl KO-Kriterien überschritten Anzahl KO-Kriterien unterschritten		Nein 1 1	voi	max.	8					

Die Auswertung

Um Recruitmentprozesse zu steuern und zu optimieren sind Statistiken und Reports eine große Hilfe. Daten können aktuell zu jedem Zeitpunkt und über jeden Zeitraum des Projektes erhoben und kurzfristig darauf reagiert werden.

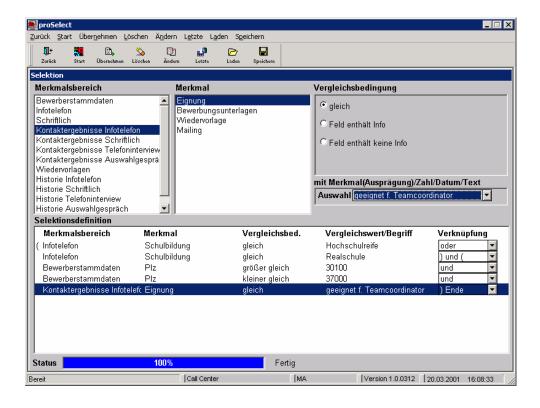
Die wichtigsten und standardisierten Reports zu jedem einzelnen Verfahrensschritt können schnell auf Mausklick abgefragt und ausgedruckt, gefaxt oder per E-mail verschickt werden. Gerade die qualitativen und quantitativen Auswertungen des Infotelefons sind ein wichtiges Management-Steuerungsinstrument, wenn es um die Entscheidungen für weitere Anwerbeaktivitäten / Medien geht.



Die Selektion

Bewerber können nach beliebig vielen und beliebig kombinierbaren Merkmalen des Auswahlverfahrens selektiert werden: nach Stammdaten, nach der angestrebten Position, nach Angaben aus dem Infotelefon usw. Wenn Bewerber z.B. mit einem bestimmten Profil und / oder einem bestimmten Verfügbarkeitsdatum gezielt angesprochen werden sollen, wenn bestimmte Bewerber z.B. für ein späteres Auswahlverfahren vorgesehen werden sollen oder aus welchen Gründen auch immer eine Selektion notwendig ist – mit proSelect lassen sich die Kandidaten einach per Mausklick aus dem Gesamtbestand an Bewerbern herausfiltern.

Die Mailing-Funktion erlaubt die zügige Adressierung von hinterlegten Serienbriefen und das Verschicken, Faxen oder Mailen an die selektierten Bewerber.



Allgemeines

Die Implementierung setzt keinen Datenbank-Spezialisten voraus, sondern kann von jedem Anwender mit Windows-Grundkenntnissen vorgenommen werden. Im Lieferumfang ist eine komplette Installationsroutine enthalten.

Es wird automatisch ein Desktop-Symbol angelegt.

Die Anwenderschulung umfaßt erfahrungsgemäß einen Tag. Bei der Einrichtung von Recruitmentprojekten kann die Beratung von profiTel in Anspruch genommen werden. Der Beratungsumfang beträgt erfahrungsgemäß 2 Tage.

ProSelect ist in zwei Versionen lieferbar:

- Als Einzelplatz-Version mit lizenzfreier Microsoft MSDE-Datenbank
- Als Mehrplatz-Version auf Basis einer MS-SQL Datenbank. Die mehrplatzfähige SQL-Datenbank ist im Preis von proSelect nicht enthalten.

Systemvoraussetzungen

Client: Windows 2000/XP

Datenbank: bei Einzelplatz kostenfreie MSDE (wird mitgeliefert),

andere SQL-Datenbanken auf Anfrage, bei Mehrplatzversion MS-SQL Server

Arbeitsspeicher: ab 64 MB RAM, empfohlen wird 128 MB RAM (bei Einzelplatz-Version)

und 256 MB RAM (bei Mehrplatz-Version)

Server: bei Einzelplatz-Version nicht notwendig, bei Mehrplatz-Version ein

windowsbasiertes Serversystem, welches für die MS-SQL Datenbank

geeignet ist